



Sammlung Theaterzettel

Zar und Zimmermann

Fischer, Karl

1964-02-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

DONNERSTAG, 13. FEBRUAR 1964

ZAR UND ZIMMERMANN

KOMISCHE OPER IN 3 AKTEN

VON GUSTAV ALBERT LORTZING

MUSIKALISCHE LEITUNG

INSZENIERUNG

BUHNENBILD

KOSTUME

CHORE

TANZE

KARL FISCHER
GÜNTHER AMBERGER
MATTHIAS KRALJ
GERDA SCHULTE
JOACHIM POPELKA
HORST MÜLLER

Regie-Assistent: Günther Klätz

Insizient: Walter Kolb / Souffleuse: Ellen Utgott

Technische Gesamtleitung: Gerhart Kekel / Beleuchtung: Alfred Pape / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Hans-Ulrich Hettlinger und Ingeborg Rindfleisch / Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 23.00 UHR

PETER DER ERSTE, Zar von Rußland, unter dem Namen
Peter Michaelow als Zimmergeselle

GEORG VÖLKER

PETER IWANOW, ein junger Russe, Zimmergeselle

WOLFGANG FREY a. G.
(Stadt. Bühnen Freiburg)

VAN BETT, Bürgermeister von Saardam

CARL SCHULTZ

MARIE, seine Nichte

HERMA OED

GENERAL LEFORT, russischer Gesandter

HANS ROSSLING

LORD SYNDHAM, englischer Gesandter

KURT SCHNEIDER

MARQUIS VON CHATEAUNEUF, französischer Gesandter

DIETER NIEDUNG a. G.
(Staatstheater Kassel)

WITWE BROWE, Zimmermeisterin

IRÈNE ZIEGLER

EIN OFFIZIER

GÜNTHER BECK

EIN RATSDIENER

WALTER KOLB

Zimmerleute, Einwohner von Saardam, holländische Soldaten, Magistratspersonen,
Matrosen

Ort der Handlung: Saardam in Holland, im Jahre 1698

Tanzsolisten: Christiane Stephan, Rolf Habekost

PAUSE NACH DEM 1. AKT 20 MINUTEN / PAUSE NACH DEM 2. AKT 15 MINUTEN

Krank: Raimund Gilvan und Jakob Rees